



★★★  
A2  
-  
B2



# Deutsch

## Übungsbuch

### Grammatik A2-B2

Hueber



Susanne Geiger / Sabine Dinsel

# **Deutsch**

## Übungsbuch

### Grammatik A2 - B2

Hueber Verlag

Dieses Werk ersetzt die ISBN 978-3-19-101721-7 (Großes Übungsbuch Grammatik).

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2023 22 21 20 19 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2019 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking·Agentur für Kommunikation, München

Layout und Satz: Sieveking·Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Hans Hillreiner und Katrin Dorhmi, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-131721-8 (Print)

ISBN 978-3-19-141721-5 (PDF)

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Verb + Endung</b>	<b>7</b>
1 Präsens .....	8
2 Perfekt .....	17
3 Präteritum .....	30
4 Plusquamperfekt .....	39
5 Futur I+II .....	44
6 Imperativ .....	51
7 Konjunktiv I / Indirekte Rede .....	57
8 Konjunktiv II .....	62
9 Passiv .....	75
10 Trennbare und untrennbare Verben .....	86
11 Modalverben .....	96
<b>Nomen + Verb</b>	<b>109</b>
12 Verben und Ergänzungen .....	110
13 Verben mit Präposition .....	118
14 Reflexive Verben <i>sich</i> .....	124
15 Artikel .....	128
16 Nomen .....	132
17 Pronomen .....	138
18 Präpositionen <i>in</i> .....	145
19 Adjektive .....	153
20 Adverbien <i>draußen</i> .....	163
<b>Satz + Satzbau</b>	<b>167</b>
21 Satzstellung .....	168
22 Fragesatz .....	171
23 Negation <i>nicht</i> .....	175
24 Satzverbindung <i>und</i> .....	179
25 <i>dass</i> -Satz .....	183
26 Infinitivsatz <i>zu</i> .....	186
27 Relativsatz .....	190
28 Kausalsatz <i>weil</i> .....	198
29 Temporalsatz <i>als</i> .....	205
30 Konditionalsatz <i>wenn</i> .....	215
31 Finalsatz <i>damit</i> .....	222
32 Konsekutivsatz <i>sodass</i> .....	228
33 Konzessivsatz <i>obwohl</i> .....	234
34 Modalsatz <i>indem</i> .....	241
<b>Lösungen</b>	<b>247</b>
Verb + Endung .....	248
Nomen + Verb .....	265
Satz + Satzbau .....	276
Index .....	292
Quellenverzeichnis .....	296

# Vorwort

Liebe Deutschlernende,

das **Übungsbuch Grammatik A2-B2** bietet Ihnen

- rund 500 Übungen zu allen wichtigen Themen der deutschen Grammatik,
- Themen und Situationen aus dem Alltags- und Arbeitsleben, wie sie jeder kennt,
- Übungstexte mit Informationen zu Landeskunde und Sachthemen,
- Übungstexte mit Witz und Humor,
- abwechslungsreiche Übungsformen,
- Übungen mit Illustrationen und Fotos,
- authentisches Deutsch, wie man es spricht und schreibt.

Das **Übungsbuch Grammatik A2-B2** richtet sich an

- Lernende auf dem Niveau A2, B1 und B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*,
- Lernende, die sich auf die Prüfungen der Niveaustufen A2, B1 und B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* vorbereiten,
- Muttersprachler, die ihre Grammatikkenntnisse überprüfen wollen.

Das **Übungsbuch Grammatik A2-B2** eignet sich

- zum Wiederholen, Einüben und Vertiefen aller wichtigen Bereiche der deutschen Grammatik,
- zum Wiederholen des Wortschatzes bis Niveau B1 und zur Wortschatzerweiterung ab Niveau B2,
- zum Selbststudium und als Zusatzmaterial zu allen Lehrbüchern.

Das **Übungsbuch Grammatik A2-B2** bietet am Seitenrand und im Anhang:

- Wortauswahl für die Lückentexte, **die • der • diese**
- übersichtliche Hinweise in umrahmten Grammatik-Kästen und Querverweise,

**seit** + Verb im Präsens

**vor** + Verb in der  
Vergangenheit



6 Imperativ

Partizip Perfekt S. 18

- Wortschatzerklärungen ab Niveau B2,

renovieren  
neu machen

Sylt  
deutsche  
Nordseeinsel

segeln

e Hütte  
kleines, einfaches  
Haus



- ausführliche Lösungen zu jeder Übung,
- einen übersichtlichen Index mit allen wichtigen Wörtern und Begriffen.

# Vorwort

---

Die Übungen sind in drei große Kapitel aufgeteilt:

- 1 **Verb + Endung:** alle Zeitformen sowie Imperativ, Konjunktiv und Passiv, außerdem trennbare und untrennbare Verben und Modalverben
- 2 **Nomen + Verb:** Verbergänzungen, Verben mit Präposition, Artikel, Nomen, Pronomen, Adjektive, Adverbien
3. **Satz + Satzbau:** Nebensätze, Frage, Negation, Satzverbindungen, Satzstellung

Jedes Grammatikthema beginnt mit einer Einstiegsübung, die einen Überblick über die wichtigsten Regeln und Funktionen gibt. Mit dieser Übung können Sie testen, was Sie bereits gelernt haben oder was neu für Sie ist.

Jedes Kapitel beginnt mit leichteren Übungen auf Niveau A2 bzw. B1.

Alle Übungen ab Niveau B2 sind mit ★ markiert, das bedeutet, dass die grammatische Struktur bzw. der Wortschatz hier anspruchsvoller ist.

## Lerntipps

- Es ist immer sinnvoll, Übungen zu wiederholen, das verbessert den Lernerfolg!
- Wenn Sie bei den Übungen Probleme haben, können Sie
  - kurz spicken, d. h. die Lösungen am Ende des Buches ansehen,
  - Infos zu dem jeweiligen Grammatikthema im Internet oder in einer Grammatik-Tabelle, die Sie in Ihrem Lehrwerk oder in einem Grammatikbuch finden, nachlesen,
  - in Arbeitsgruppen die Lösungen diskutieren.

Viel Spaß und Erfolg beim Lernen und Üben!

Autorinnen und Verlag

## Abkürzungen

Präs.	<i>Präsens</i>	m	<i>maskulin</i>	etw.	<i>etwas</i>
Perf.	<i>Perfekt</i>	f	<i>feminin</i>	jd./jdn./	<i>jemand/jemanden/</i>
Plusqu.	<i>Plusquamperfekt</i>	n	<i>neutral</i>	jdm.	<i>jemandem</i>
Part.	<i>Partizip</i>	Pl.	<i>Plural</i>	ca.	<i>circa, ungefähr</i>
Konj.	<i>Konjunktiv</i>	Sg.	<i>Singular</i>	usw.	<i>und so weiter</i>
Adj.	<i>Adjektiv</i>	r	<i>der</i>	idiom.	<i>idiomatisch</i>
Adv.	<i>Adverb</i>	e	<i>die</i>	schweiz.	<i>schweizerisch</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>	s	<i>das</i>	süddt.	<i>süddeutsch</i>
NS	<i>Nebensatz</i>	Präp.	<i>Präposition</i>	ugs.	<i>umgangssprachlich</i>
Subj.	<i>Subjekt</i>	best. Art.	<i>bestimmter</i>	Kap.	<i>Kapitel</i>
Nom.	<i>Nominativ</i>		<i>Artikel</i>	Üb.	<i>Übung</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>	unbest. Art.	<i>unbestimmter</i>		
Dat.	<i>Dativ</i>		<i>Artikel</i>		
Gen.	<i>Genitiv</i>				





# Verb + Endung

---

1 Präsens .....	8
2 Perfekt .....	17
3 Präteritum .....	30
4 Plusquamperfekt .....	39
5 Futur I+ II .....	44
6 Imperativ .....	51
7 Konjunktiv I / Indirekte Rede .....	57
8 Konjunktiv II .....	62
9 Passiv .....	75
10 Trennbare und untrennbare Verben .....	86
11 Modalverben .....	96

## 1 Geburtstag

### A Unterstreichen Sie die Präsens-Formen.

- |                                               |                                                  |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 0. Was <u>machst</u> du gerade?               | 7. In drei Wochen reist sie wieder ab.           |
| 1. Ich koche.                                 | 8. Seit einem Jahr lernt sie Deutsch.            |
| 2. Wir feiern heute Geburtstag.               | 9. Öffnest du die Tür?                           |
| 3. Seit gestern klingelt ständig das Telefon. | 10. Er begrüßt die Gäste.                        |
| 4. Sitzt du schon am Tisch?                   | 11. Sie reden über die Geschenke.                |
| 5. Wir warten noch auf die anderen.           | 12. Ich sammle Espresso-Tassen.                  |
| 6. Morgen kommt meine Cousine aus Amerika.    | 13. Das Buch handelt von Liebe und Freundschaft. |
|                                               | 14. erinnert ihr euch an letztes Jahr?           |
|                                               | 15. Geburtstage sind einfach schön.              |

### B Welche Funktion hat das Präsens in 0–15?

Das Präsens beschreibt

- a. etwas, das gerade passiert. 0, \_\_\_\_\_
- b. etwas, das schon länger andauert. 3, \_\_\_\_\_
- c. etwas, das in der Zukunft passiert. 6, \_\_\_\_\_
- d. eine allgemeine Aussage. 12, \_\_\_\_\_

### C Ergänzen Sie die Endungen für das Präsens. Welche Infinitive aus 0–14 passen zu den Endungen? Ordnen Sie zu.

	machen	warten	sitzen	feiern	klingeln
ich	mach	wart	sitz	feier	kling
du	mach <u>st</u>	wart	sitz <u>t</u>	feier	klingel
er/sie/es	mach	wart	sitz	feier	klingel <u>t</u>
wir	mach	wart <u>en</u>	sitz	feiern	klingel
ihr	mach	wart	sitz	feier	klingel
sie	mach	wart	sitz	feier	klingel
ebenso:	<u>kochen</u>				

## 2 Gegensätze

Ergänzen Sie *sein* im Präsens.

1. Ich bin klein und du \_\_\_\_\_ groß.
2. Er \_\_\_\_\_ dick und sie \_\_\_\_\_ dünn.
3. Wir \_\_\_\_\_ wir und ihr \_\_\_\_\_ ihr.
4. Jungen \_\_\_\_\_ so und Mädchen \_\_\_\_\_ anders.

## 3 Noch mehr Gegensätze

Ergänzen Sie *haben* im Präsens.

1. Ich habe Angst und du \_\_\_\_\_ Mut.
2. Er \_\_\_\_\_ Hunger und sie \_\_\_\_\_ Durst.
3. Wir \_\_\_\_\_ Ideen und ihr \_\_\_\_\_ Geld.
4. Kinder \_\_\_\_\_ viel Zeit und Sie \_\_\_\_\_ vielleicht zu wenig Zeit.

## 4 Wer kennt wen?

Ergänzen Sie *kennen* im Präsens. Markieren Sie die Endung.

0. Ich kenn Leon schon lange.
- |                                |                                       |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1. _____ Sie Leon nicht?       | 5. Lea und Leon _____ nur mich.       |
| 2. Lea _____ Leon schon lange. | 6. Niemand _____ Lea.                 |
| 3. Woher _____ ihr euch?       | 7. Wir _____ sie auch nicht.          |
| 4. Seit wann _____ du Leon?    | 8. Jetzt _____ sich niemand mehr aus! |

Ich kenne dich.  
Ich kenn dich. *ugs.*

## 5 Wegbeschreibung

Formen Sie den Text in die *du*-Form um.

Wenn Sie am Bahnhof ankommen, folgen Sie den Schildern zur U-Bahn. Am Automaten kaufen Sie eine Tageskarte. Dann gehen Sie die Treppe hinunter und steigen in die U-Bahn Richtung Messe. Nach drei Stationen steigen Sie wieder aus. Am Ausgang Schillerstraße biegen Sie in die Goethestraße. Das Café König befindet sich auf der rechten Seite. Am besten setzen Sie sich gleich ins Café. Vielleicht schicken Sie mir kurz eine SMS, wenn Sie da sind.

Sie erklären einem Freund den Weg: Wenn *du* am Bahnhof *ankommst*, ...

## 6 Das geht aber nicht

## A Ergänzen Sie das kursiv gedruckte Verb im Präsens.

Vokalwechsel bei  
du + er:

helfen du *hilfst*  
er *hilft*

fahren du *fährst*  
sie *fährt*

laufen du *läufst*  
er *läuft*



den Rekord brechen  
besser sein als der  
Beste

0. Ich *nehme* heute Abend das Auto. – Was? Auf keinen Fall, du nimmst das Fahrrad. Das Auto bleibt in der Garage.
1. Ich *werde* später mal Fußballprofi. – Wie bitte? Das \_\_\_\_\_ du sicher nicht. Du lernst einen richtigen Beruf.
2. \_\_\_\_\_ du mir bitte in der Küche? – Geht nicht! Ich *helfe* gerade Papa am Computer.
3. Stör mich nicht, ich *lese*. – Du \_\_\_\_\_ schon seit zwei Stunden. Komm bitte, wir essen jetzt.
4. Kann ich den Stift *behalten*? – Nein, das ist mein Lieblingsstift, den \_\_\_\_\_ du nicht.
5. Ihr *lauft* viel zu schnell. – Nein, du \_\_\_\_\_ zu langsam. Du musst mehr Sport treiben.
6. Dir \_\_\_\_\_ nichts. – Was soll mir auch *geschehen*? Ich habe einen großen Bruder.
7. Ihr *fahrt* viel zu oft weg. – Und was ist mit dir? Du \_\_\_\_\_ jedes Wochenende in die Berge.
8. In dem Restaurant „Blinde Kuh“ kann man nichts *sehen*. – Wie? Man \_\_\_\_\_ das Essen nicht?
9. \_\_\_\_\_ du immer noch? – Jetzt nicht mehr. Aber ich möchte noch zehn Minuten *schlafen*.
10. Wer \_\_\_\_\_ ständig meine Zeitung? – Entschuldigung! Ich *stehle* sie nicht, ich leihe sie mir nur aus.
11. Heute *breche* ich den Rekord im Kirschkern-Weitspucken. – Den \_\_\_\_\_ du nie im Leben. Dafür bist du viel zu schlecht.

B Ordnen Sie die Verben nach ihrem Vokalwechsel in die Tabelle ein. Ergänzen Sie den Infinitiv und die *du-* oder *er-*Form.

e → i	e → ie	a → ä	au → äu
<i>nehmen</i> → <i>nimmst</i>			

## 7 Wer oder was bin ich?

Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

1. Es kommt aus den USA.

Es \_\_\_\_\_ in jede Tasche.

Es \_\_\_\_\_ viele Funktionen.

Viele Menschen \_\_\_\_\_ eins.

Wissen Sie, was das \_\_\_\_\_? *Das ist ein \_\_\_\_\_.*

2. Man \_\_\_\_\_ mich auch Spinne.

Viele \_\_\_\_\_ mich aus dem Kino oder Comic-Heften.

Ich \_\_\_\_\_ sehr gern Wände hoch.

Ich \_\_\_\_\_ immer einen roten Anzug.

Ich \_\_\_\_\_ Menschen, die Probleme haben. *Das ist \_\_\_\_\_.*

3. Und wer \_\_\_\_\_ DU?

Wo \_\_\_\_\_ du gerade



Wie lange \_\_\_\_\_ du schon Deutsch?

Was \_\_\_\_\_ du gern?

Wem \_\_\_\_\_ du gern?

kommen

passen

haben

besitzen

sein

nennen

kennen

klettern

tragen

helfen

sein

wohnen

lernen

essen

schreiben

## 8 Wetter

A Ergänzen Sie die Präsens-Endungen und den Infinitiv.

0. Es gewittert bei uns.

Es wird heute noch gewittern.

1. Da drüben blitzt \_\_\_\_\_ es.

Es wird auch \_\_\_\_\_.

2. Es donnert \_\_\_\_\_.

Es muss gleich \_\_\_\_\_.

3. Hoffentlich hagelt \_\_\_\_\_ es nicht.

Es darf heute nicht \_\_\_\_\_.

4. Morgen regnet \_\_\_\_\_ es.

Morgen früh soll es \_\_\_\_\_.

5. Draußen nies \_\_\_\_\_ es nur.

Es wird gleich wieder \_\_\_\_\_.

6. Bald schneit \_\_\_\_\_ es.

Es fängt demnächst an zu \_\_\_\_\_.

B Welche Bilder passen? Ordnen Sie zu.





6 Imperativ

10 Trennbare und  
untrennbare  
Verben**9 Vorwürfe und Aufforderungen****A Bilden Sie Sätze im Präsens und Imperativ.**

Sie ärgern sich und sagen Ihre Meinung:

0. *Du vergisst immer alles. Denk mal ein bisschen mit.*

immer alles vergessen • mal ein bisschen mitdenken

1.

sich nie ändern • mal was dagegen tun

2.

sich nicht oft genug waschen • sich doch mal regelmäßig waschen

3.

sich unmöglich verhalten • sich doch mal ordentlich benehmen

4.

schon wieder schimpfen • zur Abwechslung mal nett sein

5.

den ganzen Tag nichts tun • mal etwas Sinnvolles machen

6.

nie die Nachbarn grüßen • das bitte mal ändern

7.

den Hund immer allein lassen • sich doch mal um ihn kümmern

8.

die Katze ständig ärgern • sie mal in Ruhe lassen

9.

immer alles besser wissen • sich mal zurückhalten

**B Bilden Sie Sätze in der *ihr*-Form.**0. *Ihr vergesst immer alles. Denkt mal ein bisschen mit.***C Bilden Sie Nebensätze.**0. Es stimmt nicht, dass *ich immer alles vergesse.***10 Ich weiß ...**

Was passt? Ergänzen Sie die Verben im Präsens.

0. Entschuldigung. Wissen Sie, dass wir in fünf Minuten schließen ?

1. \_\_\_\_\_ eure Lehrerin gern Schokolade? – Ich \_\_\_\_\_ nicht.

2. Wie lange \_\_\_\_\_ das Konzert? – Das \_\_\_\_\_ wir nicht.

3. \_\_\_\_\_ ihr, ob in den Bergen Schnee \_\_\_\_\_ ?

4. \_\_\_\_\_ du vielleicht, warum die Pflanze nicht \_\_\_\_\_ ?

5. Alle \_\_\_\_\_, dass du nicht gern Schmuck \_\_\_\_\_.

6. Dein Bruder \_\_\_\_\_ nicht einmal, dass ihr morgen \_\_\_\_\_ ?

wissen • dauern  
wissen • essen  
wissen • heiraten  
wissen • liegen  
wissen • schließen  
wissen • tragen  
wissen • wachsen

## 11 Menschen im Hotel

### A Was passt? Ergänzen Sie.

- Ich begrüße Sie ganz herzlich in unserem Hotel.
- Hier ist Ihr Schlüssel. Ich \_\_\_\_\_, dass Sie sich bei uns \_\_\_\_\_.
- Um wie viel Uhr \_\_\_\_\_ wir morgen? Um acht? – Wann es dir am besten \_\_\_\_\_.
- Die Kinder \_\_\_\_\_ im Schwimmbad und Werner \_\_\_\_\_ gerade in der Hotelsauna.
- Der Küchenchef \_\_\_\_\_ heute Fisch an Curry-Orangensauce mit Reis und Gemüse.
- Warum \_\_\_\_\_ du so kritisch?
- Ich \_\_\_\_\_ nicht daran, dass der Fisch gut \_\_\_\_\_.  
Aber Curry-Sauce \_\_\_\_\_ ich nicht.
- Das Personal \_\_\_\_\_ wirklich professionell, weil es trotz Stress immer noch \_\_\_\_\_.
- Wir \_\_\_\_\_ dieses Hotel nie wieder.
- Warum denn? Das \_\_\_\_\_ mich jetzt. Hier \_\_\_\_\_ doch wirklich alles.
- Uns \_\_\_\_\_ das Hotel sogar sehr gut.

frühstücken  
hoffe  
begrüße  
passt  
schwitzt  
sind  
wohlfühlen

empfiehlt  
ist  
lächelt  
mag  
schaust  
schmeckt  
zweifle

buchen  
gefällt  
stimmt  
wundert

### B Was passt? Kreuzen Sie an. Pro Verb sind 1 bis 3 Kreuze möglich. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

	ich	du	er	wir	ihr	sie
begrüße	X					
frühstücken				X		X
hoffe						
passt						
schwitzt						
sind						
wohlfühlen						
empfiehlt						
ist						

	ich	du	er	wir	ihr	sie
lächelt						
mag						
schaust						
schmeckt						
zweifle						
buchen						
gefällt						
stimmt						
wundert						

## 12 Gedanken einer Großfamilie

## A Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

holen • teilen

0. Aus Mamas Süßigkeiten-Schublade hole ich mir nachher eine Schokolade, aber ich teile sie mit niemandem.

tragen • waschen • bügeln

1. \_\_\_\_\_ du die neue Bluse morgen? –  
Ja, aber ich \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sie noch.

gehen • nehmen • öffnen

2. Juhu! Gleich \_\_\_\_\_ wir Gassi! Frauchen \_\_\_\_\_ schon die Leine in die Hand und \_\_\_\_\_ dann die Tür.

wechsellern • brennen

3. Hoffentlich \_\_\_\_\_ jemand meine nassen Windeln, sonst \_\_\_\_\_ mein Popo so lange.

bekommen • haben

4. Ihr \_\_\_\_\_ am Samstag das Taschengeld von Papa. Dann \_\_\_\_\_ ihr genug Geld fürs Kino und zum Einkaufen.

nehmen • suchen

5. Im August \_\_\_\_\_ ich drei Wochen frei. Nächstes Wochenende \_\_\_\_\_ ich im Internet nach günstigen Familienreisen.

(statt)finden • (an)ziehen

6. In drei Wochen \_\_\_\_\_ der Abschlussball statt. Da \_\_\_\_\_ wir beide das gleiche Kleid an.

gehören • jagen

7. In ein paar Minuten \_\_\_\_\_ mir die Wohnung allein. Dann \_\_\_\_\_ ich Küchenschaben.

schlafen • geben

8. Jetzt \_\_\_\_\_ ich erst einmal, in einer Stunde \_\_\_\_\_ es sicher wieder Milch.

sein • stören

9. Meine Schwestern \_\_\_\_\_ heute Abend bestimmt im Tanzkurs, dann \_\_\_\_\_ mich niemand beim Computerspielen.

## B Wer denkt und spricht in 0–9? Ergänzen Sie.

- Der 10-jährige Sohn plant: 0, \_\_\_\_\_
- Die 17-jährigen Zwillinge diskutieren: \_\_\_\_\_
- Das Baby denkt: \_\_\_\_\_
- Die Mutter vergisst nicht: \_\_\_\_\_
- Der Vater überlegt: \_\_\_\_\_
- Der Hund freut sich: \_\_\_\_\_
- Die Katze wartet: \_\_\_\_\_

Präsens + morgen /  
in einer Woche /  
nächstes Jahr =  
Zukunft

Gassi gehen  
mit dem Hund  
spazieren gehen

e Leine  
lange Schnur /  
langes Band

e Windel  
Baby-„Unterhose“

r Popo ugs.  
Hintern

e Küchenschabe  
Insekt

jagen  
fangen



## 13 Was machst du in deiner Freizeit?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

- Ich sammle alte Reklameschilder.

○ Wo \_\_\_\_\_ du die?

■ Auf dem Flohmarkt, aber die größte Auswahl \_\_\_\_\_ *eBay*.
- Ich \_\_\_\_\_ gern Skitouren.

○ \_\_\_\_\_ du dich nicht vor Lawinen?

■ Nein, wir sind mehrere und \_\_\_\_\_ uns gegenseitig mit Seilen.
- Ich \_\_\_\_\_ mich in jeder freien Minute mit meinem Motorrad.

Ich \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ es.

○ Das \_\_\_\_\_ eher nach Arbeit als nach Vergnügen.

■ Für mich nicht.
- Ich \_\_\_\_\_ meine Freizeit im Salsa-Club.

○ Du \_\_\_\_\_ Salsa?

■ Ja, Salsatanzen \_\_\_\_\_ alles für mich.

bieten  
finden  
sammeln


fürchten  
sichern  
unternehmen

beschäftigen  
klingen  
putzen  
reparieren

bedeuten  
verbringen  
tanzen

## ★ 14 Eine Mail an Emma

Ergänzen Sie die Verben im Präsens.

 Hallo liebe Emma,  
du meldest dich ja gar nicht mehr! Was \_\_\_\_\_ denn los? Ich \_\_\_\_\_  
zurzeit meine Abende mit einem Buch, das ich dir auch \_\_\_\_\_: Sten Nadolny  
„Die Entdeckung der Langsamkeit“. Falls du es nicht \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich es dir beim  
nächsten Mal, wenn wir uns \_\_\_\_\_. Was \_\_\_\_\_ du denn gerade? Wahrscheinlich  
\_\_\_\_\_ du gar keine Zeit zum Lesen, weil du durch die Gegend \_\_\_\_\_, Vulkane  
\_\_\_\_\_ oder am Strand \_\_\_\_\_.

Wie \_\_\_\_\_ es dir überhaupt in Neuseeland? Hoffentlich \_\_\_\_\_ du uns ein  
bisschen. Mir \_\_\_\_\_ du sehr! Seit deiner Abreise \_\_\_\_\_ ich übrigens immer  
allein.

In deiner letzten Mail \_\_\_\_\_ du sehr oft einen John. Ist das dein neuer Freund?  
Wie \_\_\_\_\_ er aus? Du \_\_\_\_\_, wie neugierig ich \_\_\_\_\_.

Ich \_\_\_\_\_ dir viel Glück mit deinem Neuen.

Zwischen Jens und mir \_\_\_\_\_ es einfach nicht mehr richtig. Wir \_\_\_\_\_ im  
Moment viel. Vielleicht \_\_\_\_\_ wir uns. Er \_\_\_\_\_ mir ständig \_\_\_\_\_, zu  
wenig Zeit für ihn zu haben.

Na ja! Jetzt \_\_\_\_\_ ich erst einmal meinen 30. Geburtstag. Du \_\_\_\_\_ bald mehr.  
Ich \_\_\_\_\_ dich auf dem Laufenden und \_\_\_\_\_ ganz fest mit dir.

Küsschen, deine Susi

PS: Wie \_\_\_\_\_ du die neuen Lieder von U2? Leider \_\_\_\_\_ du das Konzert im März.

melden •  
sein • verbringen  
empfehlen  
kennen • leihen  
sehen • lesen  
haben • fahren  
anschauen • liegen  
gefallen • vermissen  
fehlen • joggen

erwähnen  
sehen • wissen • sein  
wünschen  
klappen • streiten  
trennen • vorwerfen

planen • erfahren  
halten • rechnen

finden • verpassen

## ★ 15 Vom Wasser

A Formen Sie den Text ins Präsens um.

*wache*

Ich (0) wachte auf und (1) wußte nicht, wo ich (2) war. Erst nach und nach (3) sortierten sich die Eindrücke und Geräusche, das körnige Weiß der Tapete und das ferne Tuckern der Schiffsmotoren auf dem Rhein. (...) Nur langsam (4) fand ich zurück, (5) schob die Bettdecken beiseite, kühl (7) war der Fieberschweiß auf meiner Haut. Ich (8) fühlte mich leicht, unwirklich leicht, bis zum Übermut. Ich (9) trat ans Fenster, milde Frühjahrsluft und der weiche Geruch von Wasser. Ein Tag, der an mir (10) riß.

Ich (8) zögerte nicht länger. Zwar (11) spürte ich bei der geringsten Anstrengung, wie schwach ich unter dieser angenehmen Taubheit (12) war, (...) aber der Gedanke, heute früh schon schwimmen zu gehen und dem Kalender zuvorzukommen, (13) war so plötzlich da, daß mir gar keine Zeit (14) blieb, mich eines Besseren zu besinnen. Und ich (15) merkte, wie dieser Gedanke zunehmend Kraft (16) zog, ich (17) merkte, wie sehr ich es (18) wollte.

Unter der Dusche die erste Berührung mit dem Wasser, das mich (19) umfloß wie eine zweite Haut. Ich (20) schloß die Augen und (21) ließ die gebündelten Strahlen auf mein Gesicht prasseln, das Wasser (22) lief über meine halbgeöffneten Lippen, ich (23) atmete vorsichtig unter den seidigen Wasserflächen, die mir im Herabfallen über den Mund (24) fuhren wie feuchte Tücher.

John von Düffel: SECHUNDREISSIGACHT oder die Anziehungskraft des Wassers.

Aus: Schwimmen © 2000 dtv Verlagsgesellschaft, München

Anmerkung: Der Autor verwendet die alte Rechtschreibung.

## s Tuckern

Geräusch eines Dieselmotors

## r Übermut

lustig, leicht, frech

## zögern

nicht gleich reagieren

## e Taubheit

man hört/spürt/ fühlt nichts

## sich eines Besseren besinnen

überlegen und seine Meinung ändern

## gebündelte Strahlen

Wasser unter der Dusche

## prasseln

Geräusch von Wasser, das fällt

## seidig

sehr weich und glatt

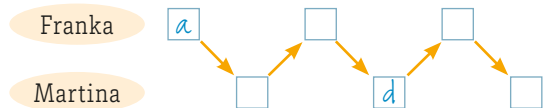
Historisches Präsens als Stilmittel zur lebendigen Wiedergabe von Vergangemem

B Welche Zeit hat der Autor wohl im Originaltext verwendet? Diskutieren Sie.

## 1 Handwerker im Haus

### A Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge.

Zwei Freundinnen unterhalten sich:



- a. Was hast du eigentlich heute Nachmittag gemacht?  
Wir haben dich beim Sport vermisst.
- b. Du Arme!
- c. Ich habe heute die Handwerker im Haus gehabt.  
Vor zwei Stunden sind sie gegangen und seitdem putze ich.
- d. Unglaublich, was sich Handwerker erlauben!  
Heute Vormittag sind sie zwei Stunden zu spät gekommen.  
Trotzdem sind sie nur bis drei Uhr geblieben.
- e. Natürlich nicht.  
Ich hoffe, bis übermorgen haben sie alles geschafft.  
Aber jetzt was anderes: Wie ist es beim Sport gewesen? ...
- f. Und? Sind die Handwerker wenigstens fertig geworden?

vermissen  
etw./jd. fehlt

### B Unterstreichen Sie alle Perfekt-Formen und ergänzen Sie die Tabelle.

Perfekt mit <i>haben</i>	Perfekt mit <i>sein</i>
<i>du hast gemacht</i>	
die meisten Verben	Verben der Ortsveränderung + Verben <i>sein, bleiben, werden</i>

## 2 In der Stadt

### A Unterstreichen Sie das Partizip Perfekt.

(...)

Zuerst habe ich 20 Minuten an der Bushaltestelle gewartet, dann bin ich zu Fuß zur U-Bahn gelaufen und in die Stadt gefahren.

In der Königstraße hat ein neuer Laden aufgemacht. Das Schaufenster hat mich schwer beeindruckt.

Ich habe in drei Kaufhäusern eine Hose gesucht, aber keine passende gefunden.

Nur ein T-Shirt habe ich bekommen.

Im Café habe ich eine Freundin getroffen. Wir haben uns lange nicht gesehen. Ich habe sie gleich zu meinem Geburtstag eingeladen. Sie hat sich gar nicht verändert.

Wir haben wie früher viel zusammen gelacht. Es war super!

Am nächsten Tag haben wir telefoniert. Sie hat sich noch mal für die Einladung bedankt und will tatsächlich zum Fest kommen. Das hätte ich nicht gedacht!

(...)

schwer beeindruckt  
positiv sehr  
überrascht

### B Ordnen Sie die Partizipien in die Tabelle ein. Ergänzen Sie den Infinitiv.

Regelmäßige Verben	Unregelmäßige Verben
warten – gewartet	laufen – gelaufen

### C Wie wird das Partizip gebildet? Ergänzen Sie die Partizipien aus B.

Regelmäßige Verben				Unregelmäßige Verben			
	ge	wart	et		ge	lauf	en
	ge		t		ge		en
	ge		t		ge		en
	ge		t		ge		en
	ge		t	trennbar	ge		en
beein		druckt	t	untrennbar			en
			t				
			t				

### 3 Heute passiert!

Was ist richtig: *haben* oder *sein*? Streichen Sie die falsche Form.

0. Ich ~~habe~~/~~bin~~ Marlis bei H&M getroffen und jetzt gehen wir ins Kino.
1. Mein Papa ~~hat~~/~~ist~~ mich zum Sport gefahren, danach gehen wir essen.
2. Wir ~~haben~~/~~sind~~ ein Glas Champagner getrunken, Chris wird heute 50.
3. Gisela ~~hat~~/~~ist~~ mich im Auto mitgenommen, jetzt kochen wir gerade.
4. Ich ~~habe~~/~~bin~~ heute früher nach Hause gegangen, weil ich krank bin.
5. Petra ~~hat~~/~~ist~~ mir eine SMS geschrieben, dass ich zu ihr kommen soll.
6. Die Apotheke an der Ecke ~~hat~~/~~ist~~ geschlossen. Kennst du eine andere?

Er **ist** nach Rom  
gefahren.  
Er **hat** das Auto nach  
Rom gefahren.

### 4 Unglaublich

Ergänzen Sie die Endung.

0. Mein Freund hat mir für 30 Euro sein Fahrrad verkauft<sup>t</sup>.
1. Mein Mann hat sechs Stunden gearbeitet und 2000 Euro verdient \_\_\_.
2. Erst nach drei Wochen hat Mira auf meine SMS geantwortet \_\_\_.
3. In einer Stunde hat meine Freundin die ganze Wohnung geputzt \_\_\_.
4. Wegen des Jetlags hat meine Frau 18 Stunden am Stück geschlafen \_\_\_.
5. Ich habe eine Stunde lang die Heinestraße gesucht \_\_\_.
6. Erst am nächsten Morgen um fünf Uhr sind wir nach Hause gekommen \_\_\_.

### 5 Kurze Sätze

A Wie heißt der Infinitiv? Ergänzen Sie.

0. Kann ich mein Auto vor eurer Garage parken ?
1. Am 30. April gehen wir gern \_\_\_\_\_.
2. Darf ich noch länger bei euch \_\_\_\_\_?
3. Das Auto scheint niemandem zu \_\_\_\_\_.
4. Der Angeklagte kann seine Unschuld \_\_\_\_\_.
5. Er wollte schon immer Lehrer \_\_\_\_\_.
6. Ich bin am Fuß verletzt. Ich kann zwar gehen, aber nicht \_\_\_\_\_.
7. Ich möchte im Sommer mal wieder \_\_\_\_\_.
8. Ich muss meinen Eltern unbedingt einen Brief \_\_\_\_\_.
9. Ich verstehe sie nicht. Ich kann ihr nicht \_\_\_\_\_.
10. Können Sie mir ein Glas Wasser \_\_\_\_\_.
11. Was mag das Paket \_\_\_\_\_?
12. Was schenken wir ihr? Uns muss etwas \_\_\_\_\_.
13. Wie lange kann ich dein Buch \_\_\_\_\_?

geparkt  
getanzt  
geblieben  
gehört  
bewiesen  
geworden  
gesprungen  
verreist  
geschrieben  
gefolgt  
gebracht  
enthalten  
eingefallen  
behalten

B Steht das Verb im Perfekt mit *haben* oder *sein*? Ordnen Sie zu.

hat geparkt

ist geblieben

### 6 Unterwegs

Ergänzen Sie *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

0. Warum bist du nicht zur Geschäftseröffnung erschienen?
1. Ich \_\_\_\_\_ gestern nach Rom geflogen.
2. \_\_\_\_\_ Sie sich an das Wetter gewöhnt?
3. \_\_\_\_\_ du die Koffer gepackt?
4. Schröders \_\_\_\_\_ schon lange ausgezogen.
5. Das Restaurant \_\_\_\_\_ mir sehr gut gefallen.
6. Die Bedienung \_\_\_\_\_ sich nicht beeilt.
7. Das \_\_\_\_\_ ich nicht bestellt.
8. Wir \_\_\_\_\_ ihm schon mal begegnet.
9. Ihr \_\_\_\_\_ sicher schon viel Geld gespart.
10. Meine Frau \_\_\_\_\_ zu spät ins Kino gekommen.
11. Wir \_\_\_\_\_ an alles gedacht.
12. An der letzten Kreuzung \_\_\_\_\_ Sie falsch abgebogen.
13. Die Urlaubsfotos \_\_\_\_\_ wirklich gelungen.
14. Ihr \_\_\_\_\_ aber gewachsen, seit ich euch zuletzt gesehen habe!

### 7 Vom Älterwerden

Ergänzen Sie das Partizip Perfekt des *kursiv* gedruckten Verbs.

0. Beim Tennisspielen *trifft* er den Ball nicht mehr so gut, wie er ihn früher getroffen hat.
1. Seit sie auf Diät ist, *nimmt* sie zum Backen viel weniger Zucker. Sie hat schon fünf Kilo ab \_\_\_\_\_.
2. Wir *ziehen* erst *aus*, wenn unsere Kinder \_\_\_\_\_ sind und die Wohnung für uns allein zu groß wird.
3. Seit er nicht mehr so gut hört, *spricht* er viel weniger. Früher hat er auch leiser \_\_\_\_\_.
4. In letzter Zeit *verliert* sie ständig etwas. Erst gestern hat sie ihre Schlüssel \_\_\_\_\_.
5. Als Kind habe ich nie \_\_\_\_\_ und jetzt *friere* ich sogar im Sommer.
6. In der Schulzeit habe ich nur Hosen \_\_\_\_\_. Seit ich arbeite, *trage* ich fast nur Röcke.
7. Manche Filme, die mir früher gar nicht \_\_\_\_\_ haben, *gefallen* mir heute wirklich gut.
8. Seit ich diese Übungen mache, *versteh*e ich die deutsche Grammatik viel besser, als ich sie früher \_\_\_\_\_ habe.

## 8 Das gibt's doch nicht!

Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

0. Hast du den Anzug	<u>getragen</u> ?		tragen
	<u>gewaschen</u> ?		waschen
	selbst <u>gezahlt</u> ?	- Natürlich.	zahlen
1. Wer hat uns	so gründlich _____ ?		missverstehen
	_____ ?		ausschließen
	_____ ?	- Keine Ahnung.	betrügen
2. Sie haben uns	nicht gut _____.		behandeln
	schlecht _____.		bedienen
	nicht _____.	- Unverschämt!	beachten
3. Ich bin	spät _____.		einschlafen
	früh _____.		aufstehen
	nicht lang im Bett _____.	- Glaub ich nicht!	bleiben
4. Sie haben	niemanden _____.		informieren
	nichts _____.		sagen
	uns nichts _____.	- Tut mir leid.	mitteilen
5. Es hat	_____.		schneien
	_____.		regnen
	nie die Sonne _____.	- Wirklich?	scheinen
6. Habt ihr	keine Hilfe _____ ?		brauchen
	an die Folgen _____ ?		denken
	die Gefahr nicht _____ ?	- Nein.	erkennen

## 9 Nachgefragt

Was passt? Ergänzen Sie die Partizipform. Streichen Sie *ge*, wenn nötig.

0. Wann hast du entge	<u>schieden</u> ,	dass wir dieses Jahr nicht in Urlaub fahren?	braucht
1. Wer hat die Weingläser abge	_____ ?		laubt
2. Warum hast du das Licht im Bad nicht ausge	_____ ?		packt
3. Hat sich dein Mann wirklich einen riesigen Flatscreen-Fernseher	ange _____ ?		räumt
			schafft
4. Wer hat sein Zimmer nicht aufge	_____ ?		schaltet
5. Warum hast du mir die Medikamente nicht bege	_____ ?		schehen
6. Hast du deine Turnschuhe schon einge	_____ ?		<u>schieden</u>
			sorgt
7. Wer hat euch erge	_____	, am Computer zu spielen?	tauscht
8. Wie sieht es denn hier aus, was ist denn hier gege	_____ ?		trocknet
9. Habt ihr den kaputten Toaster schon umge	_____ ?		
10. Wie viele Kalorien haben wir heute schon verge	_____ ?		

### 10 Was habt ihr in den Ferien gemacht?

Bilden Sie Sätze im Perfekt.

0. *fliegen*: in die Türkei  
*verbringen*: den ganzen Tag – am Strand
1. *jobben*: in einer Bäckerei  
*aufstehen*: jeden Tag – um sechs
2. *umziehen*: Anfang August  
*renovieren*: unsere Wohnung
3. *bleiben*: zu Hause  
*tun*: einfach mal nichts
4. *buchen*: einen Sprachkurs – in Genf  
*kennenlernen*: dort – neue Leute
5. *mieten*: eine Hütte – in den Alpen  
*wandern*: jeden Tag – auf einen anderen Berg
6. *segeln*: nach Sylt  
*besuchen*: dort – Freunde
7. *lernen*: zu Hause  
*ausgehen*: ab und zu – mit Freunden
8. *beginnen*: ein Praktikum – im Krankenhaus  
*kommen*: jeden Tag – erst spät abends – nach Hause

Wir sind in die Türkei geflogen  
und haben den ganzen Tag am  
Strand verbracht.

Ich ...

und ...

Wir ...

und ...

Ich ...

und ...

Ich ...

und ...

Wir ...

und ...

Wir ...

und ...

Ich ...

und ...

Ich ...

und ...

**jobben**  
arbeiten

**renovieren**  
neu machen

**e Hütte**  
kleines, einfaches  
Haus

**Sylt**  
deutsche  
Nordseeinsel

**segeln**



**e Glatze**  
keine Haare auf  
dem Kopf

**e Anwaltskanzlei**  
Büro für  
Rechtsanwälte

**auswandern**  
in ein fremdes Land  
ziehen (Migration)

**r Oldtimer**  
ein wertvolles,  
altes Auto

**erben**  
etw. bekommen,  
wenn jd. stirbt

### 11 Was auf einem Klassentreffen alles geredet wird

Unterstreichen Sie die Perfekt-Formen und ergänzen Sie den Infinitiv.

0. Schön, dass fast alle erschienen sind.
1. Wie schnell die Zeit vergangen ist.
2. Peter hat sich gar nicht verändert.
3. Klaus hat ja eine Glatze bekommen.
4. Verena hat ganz schön zugenommen.
5. Petra ist bei einer Anwaltskanzlei eingestiegen.
6. Matthias ist Schauspieler geworden.
7. Anke ist nach Neuseeland ausgewandert.
8. Andrea und Michael haben tatsächlich geheiratet.
9. Monika hat eine Kunstgalerie eröffnet.
10. Thomas hat ein Haus gebaut.
11. Christine hat das Hotel ihrer Eltern übernommen.
12. Paul hat den Oldtimer seiner Oma geerbt.
13. Aber niemand weiß, wo Gerhard ist und was er

erscheinen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## 12 Partizip-Rätsel

Ergänzen Sie das passende Partizip Perfekt.

0. Ich weiß, dass du beim Umzug die alten Möbel behalten hast.  
Ich habe sie alle *weggegeben*.
1. An das Gesicht des Lehrers hat sich jeder \_\_\_\_\_, aber den Namen hatten die meisten *vergessen*.
2. Ich habe von deinem Lottogewinn \_\_\_\_\_, du hast ja gar nichts *erzählt*.
3. Die meisten Autofahrer haben sich über den vielen Neuschnee \_\_\_\_\_, aber die Kinder haben sich darüber *gefremt*.
4. Er hat mit der Quittung \_\_\_\_\_, dass er das Gerät hier im Geschäft gekauft hat. Ohne die Quittung hätten wir ihm nicht *geglaubt*.
5. Ich habe die Münchner Weißwurst wenigstens \_\_\_\_\_, mein Mann hat nicht mal ein kleines Stück *gekostet*.
6. Jetzt hat unsere Mannschaft leider das Finale \_\_\_\_\_, aber trotzdem haben sie ihr Ziel *erreicht*.
7. Stell dir vor, ich habe schon wieder meine Handschuhe \_\_\_\_\_, einen habe ich bis jetzt *gefunden*.
8. Ich bin sicher, der Unfall hat sich um 10.30 Uhr \_\_\_\_\_, auch wenn andere Leute behaupten, er sei erst später *passiert*.
9. Wir haben uns vor drei Wochen von unseren Nachbarn einen Fondue-Topf \_\_\_\_\_ und ihn immer noch nicht *zurückgegeben*.

**-en**  
behalten  
bewiesen  
erfahren  
geliehen  
verloren

**-t**  
ereignet  
erinnert  
geärgert  
probiert  
verpasst

## 13 Märchenhaft

Ergänzen Sie das passende Verb im Partizip Perfekt.

Als Herr Langschläfer mittags in sein Büro kommt, stellt er fest, dass schon jemand vor ihm da war. Bevor er in die Kantine geht, fragt er sich:

0. Wer hat meinen Computer angeschaltet ?
  1. Wer hat auf meinem Bürostuhl \_\_\_\_\_ ?
  2. Wer hat auf dem Sofa \_\_\_\_\_ ?
  3. Wer hat mein Telefon \_\_\_\_\_ ?
  4. Wer hat mit meinem Füller \_\_\_\_\_ ?
  5. Wer hat von meiner Schokolade \_\_\_\_\_ ?
  6. Wer hat meinen Papierkorb \_\_\_\_\_ ?
  7. Wer hat die Kaffeetasse auf das Fensterbrett \_\_\_\_\_ ?
  8. Wer hat meine Post \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ ?
  9. Wer hat die Bilderrahmen mit meinen Diplomen \_\_\_\_\_ ?
  10. Wer hat an meinem Fenster \_\_\_\_\_ und den Parkplatz \_\_\_\_\_ ?
- Und wer sitzt schon in der Kantine beim Mittagessen?



abhängen  
anschalten  
benutzen  
beobachten  
essen  
ausleeren  
lesen  
liegen  
öffnen  
schreiben  
sitzen  
stehen  
stellen

## 14 Ein Lebenslauf

A Ergänzen Sie *habe* oder *bin*.

0. Ich bin am 3. März 1973 *geboren*.
1. Die ersten Lebensjahre \_\_\_\_\_ ich in Hannover *verbracht*.
  2. Mit sechs \_\_\_\_\_ ich mit meinen Eltern nach Bern in die Schweiz *gezogen*.
  3. Die 3. Klasse \_\_\_\_\_ ich *übersprungen*, weil ich so gut war.
  4. Mit 17 \_\_\_\_\_ ich noch acht Zentimeter *gewachsen*.
  5. Bei meinem Freiwilligen Sozialen Jahr in einem Jugendzentrum \_\_\_\_\_ ich vielen interessanten Menschen *begegnet*.
  6. Danach \_\_\_\_\_ ich ein BWL-Studium in Passau *begonnen*.
  7. Wegen meiner Freundin \_\_\_\_\_ ich zunächst in Passau *geblieben*.
  8. Nach vier Semestern \_\_\_\_\_ ich die Universität *gewechselt*.
  9. In Hamburg \_\_\_\_\_ ich mein Studium *abgeschlossen*.
  10. Ich \_\_\_\_\_ dort richtig glücklich *gewesen*.
  11. Ich \_\_\_\_\_ in verschiedenen Firmen ein Praktikum *gemacht*.
  12. Dann \_\_\_\_\_ ich eine gute Stelle bei VW *bekommen*.
  13. Deshalb \_\_\_\_\_ ich mit meiner Freundin nach Wolfsburg *gezogen*.
  14. Letztes Jahr \_\_\_\_\_ ich Vater *geworden*.
  15. Nach einem Jahr \_\_\_\_\_ ich drei Monate Elternzeit *genommen*.
  16. Die Elternzeit mit meiner Tochter \_\_\_\_\_ ich von Anfang bis Ende *genossen*.
  17. Vor einem Monat \_\_\_\_\_ ich ins Berufsleben *zurückgekehrt*.
  18. Bis jetzt \_\_\_\_\_ ich in meinem Leben wirklich Glück *gehabt*!

## B Sie haben nicht alles genau verstanden und fragen nach.

## Formulieren Sie kurze Fragen.

- |                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| 0. Wann <u>bist du geboren</u> ? | 9. Wo ...?                 |
| 1. Wo ...?                       | 10. Wo ...?                |
| 2. Wohin ...?                    | 11. Wo ...?                |
| 3. Welche Klasse ...?            | 12. Bei welcher Firma ...? |
| 4. Wie viel ...?                 | 13. Wohin ...?             |
| 5. Wo ...?                       | 14. Wann ...?              |
| 6. Welches Studium ...?          | 15. Wie lange ...?         |
| 7. Warum ...?                    | 16. Was ...?               |
| 8. Wann ...?                     | 17. Wann ...?              |

**überspringen**  
von der 2. gleich  
in die 4. Klasse  
kommen

**Freiwilliges  
Soziales Jahr**  
junge Leute im  
sozialen Dienst

**BWL**  
Betriebswirt-  
schaftslehre

**e Elternzeit**  
Zeit, in der man  
nicht arbeitet,  
ohne den Arbeits-  
platz zu verlieren

**genießen**  
Freude haben

**zurückkehren**  
zurückkommen

## ★ 15 Was man oft hört

Suchen Sie das Gegenteil. Ordnen Sie zu.

- |                                   |                                     |                                   |
|-----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 0. Das ist schon oft vorgekommen. | <input checked="" type="checkbox"/> | a. Das hat es noch nie gegeben.   |
| 1. Das hat sich ausgezahlt.       | <input type="checkbox"/>            | b. Das hat nicht funktioniert.    |
| 2. Das hat aber lange gedauert.   | <input type="checkbox"/>            | c. Das hat sich geändert.         |
| 3. Das ist gleich geblieben.      | <input type="checkbox"/>            | d. Das hat sich nicht gelohnt.    |
| 4. Das hat geklappt.              | <input type="checkbox"/>            | e. Das ist aber schnell gegangen. |

## ★ 16 Was ist passiert?

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

0. Wie ist denn das passiert ?
1. Was \_\_\_\_\_ denn \_\_\_\_\_ ?
2. Was \_\_\_\_\_ dir denn \_\_\_\_\_ ?
3. Wie \_\_\_\_\_ es denn dazu \_\_\_\_\_ ?
4. Was \_\_\_\_\_ denn hier \_\_\_\_\_ ?
5. Was \_\_\_\_\_ sich denn hier \_\_\_\_\_ ?
6. Was für eine Party \_\_\_\_\_ denn hier \_\_\_\_\_ ?
7. Jetzt \_\_\_\_\_ mein Kuchen \_\_\_\_\_ !
8. Mein Kuchen \_\_\_\_\_ ja total \_\_\_\_\_ !
9. Was \_\_\_\_\_ da nur \_\_\_\_\_ ?
10. Da \_\_\_\_\_ wohl beim Backen etwas \_\_\_\_\_ !



- passieren
- geschehen
- zustoßen
- kommen
- vorfallen
- abspielen
- stattfinden
- misslingen
- missglücken
- schiefgehen
- danebengehen



## ★ 17 Kommen und Gehen

Ergänzen Sie das passende Verb im Partizip Perfekt.

0. Hast du den Vertrag bekommen ?
1. Haben Sie noch nie eine Dummheit \_\_\_\_\_ ?
2. Wann ist die neue Lieferung \_\_\_\_\_ ?
3. Wie ist der Chef mit dem Praktikanten \_\_\_\_\_ ?
4. Bist du in der Firma deines Onkels \_\_\_\_\_ ?
5. Ist Ihnen etwa das Firmenjubiläum \_\_\_\_\_ ?

- ankommen
- begehen
- bekommen
- entgehen
- umgehen
- unterkommen

## ★ 18 E-Mail an die Eltern

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

erreichen

vergehen

erzählen

passieren

interviewen

stellen

filmen

motivieren

trauen

klappen

helfen

verbessern

sitzen

amüsieren

entdecken

schwärmen

aufladen



An: fam\_stein@online.de  
 Von: karin\_st@redwin.net  
 Zeit: 04.08.2018 21:45  
 Betreff: Hallo aus Paris

Liebe Mama, lieber Papa,

leider (0) habe ich euch gestern Abend telefonisch nicht erreicht,  
 mittlerweile ist auch meine Handykarte leer.

Jetzt (1) \_\_\_\_\_ schon drei Wochen \_\_\_\_\_, seit ich in Paris bin,  
 und es gefällt mir wirklich gut hier. Bei unserem letzten Telefonat

(2) \_\_\_\_\_ ich schon viel \_\_\_\_\_. Aber ihr wisst noch gar nicht,  
 was heute (3) \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_. Das Fernsehen war in unserer  
 Sprachenschule!

Ein Journalist, Pierre hieß er, (4) \_\_\_\_\_ mich \_\_\_\_\_ und mir  
 viele Fragen (5) \_\_\_\_\_. Es war sogar ein Kamera-Team dabei, das uns  
 (6) \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_.

Das (7) \_\_\_\_\_ mich richtig \_\_\_\_\_, besser Französisch zu lernen.

Ich (8) \_\_\_\_\_ mich zuerst nicht \_\_\_\_\_, mit dem Journalisten  
 zu sprechen, aber weil er so nett war, (9) \_\_\_\_\_ es dann ganz  
 gut \_\_\_\_\_.

Er (10) \_\_\_\_\_ mir oft \_\_\_\_\_, die richtigen Wörter zu finden,  
 aber er (11) \_\_\_\_\_ mich nie \_\_\_\_\_. Irgendwann bekommen  
 wir alle den Film auf DVD.

Nach dem Unterricht (12) \_\_\_\_\_ wir mit ein paar Fernsehleuten noch  
 im Café \_\_\_\_\_. Wir (13) \_\_\_\_\_ uns noch lange über unsere  
 Interview-Antworten \_\_\_\_\_. Ich glaube, ich (14) \_\_\_\_\_ heute  
 den Journalismus für mich \_\_\_\_\_. Das muss ein interessanter Beruf sein,  
 Pierre (15) \_\_\_\_\_ so davon \_\_\_\_\_.

Küsschen, eure Karin

PS: Wenn ich meine Handykarte (16) \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_, rufe ich euch  
 wieder an.

## ★ 19 Ausgeschlafen?

Ergänzen Sie *schlafen* im Perfekt. Achten Sie auf die Vorsilbe.

0. Hast du gut geschlafen ?
1. Seit das Baby da ist, \_\_\_\_\_ meine Frau nicht mehr *durch* \_\_\_\_\_.
2. Am Sonntag \_\_\_\_\_ wir endlich mal wieder *aus* \_\_\_\_\_.
3. Gestern war es nachts auf der Straße so laut, dass ich erst spät *ein* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.
4. Er \_\_\_\_\_ *ver* \_\_\_\_\_, weil der Wecker nicht geklingelt hat.
5. Der Wecker hat geklingelt, aber er \_\_\_\_\_ trotzdem *weiter* \_\_\_\_\_.

## ★ 20 Bürokratie

Was passt? Bilden Sie das Partizip. Streichen Sie *ge*, wenn nötig.

0. Das Wohnungsamt hat den Antrag auf Wohngeld abge lehnt.
1. Wir haben uns drei Tage nach dem Umzug beim Einwohnermeldeamt  
umge \_\_\_\_\_.
2. Den Antrag auf Arbeitserlaubnis haben wir bereits vor einem Monat  
abge \_\_\_\_\_.
3. Die Krankenkasse hat mit keinem Satz bege \_\_\_\_\_, warum sie  
die Kosten nicht übernimmt.
4. Die Münchner haben in einem Referendum über den Bau des Fußballstadions  
abge \_\_\_\_\_.
5. Wir haben als Ehepaar eine neue Steuerklasse beange \_\_\_\_\_.
6. Seit fünf Jahren hat mein Vermieter keine Nebenkosten abge \_\_\_\_\_.
7. Einige Eltern haben sich beim Schulamt über den Ausfall der Stunden  
bege \_\_\_\_\_.
8. Leider ist der chinesische Universitätsabschluss meines Freundes Xigang nicht sofort  
anerge \_\_\_\_\_ worden.
9. Aber das hat mein Freund erst nach vielen Gesprächen herausgebe \_\_\_\_\_.
10. Sein Doktorvater und der Institutsleiter einer deutschen Universität haben sich  
beratge \_\_\_\_\_ und ihm eine andere Lösung ange \_\_\_\_\_.

-geben  
-gründen  
~~-lehnen~~  
-melden

-rechnen  
-schweren  
-stimmen  
-tragen

-schlagen  
-kommen  
-kennen  
-bieten

s Wohngeld  
Geld vom Staat für  
die Miete

s Referendum  
Bürger stimmen ab

## ★ 21 Persönliche Erinnerungen an die DDR

Ergänzen Sie *haben* oder *sein* in der richtigen Form.*Ein Zeitzeuge aus dem Harz erzählt:*Die innerdeutsche Grenze (0) hat das Land mehr als vier Jahrzehnte geteilt.

Sie (1) \_\_\_\_\_ quer durch Städte, Nachbardörfer, Gebirge, Flüsse usw.

verlaufen und (2) \_\_\_\_\_ von einem Tag auf den anderen Menschen und

Orte voneinander getrennt, die zusammengehört (3) \_\_\_\_\_.

1957 (4) \_\_\_\_\_ DDR-Grenzsoldaten direkt an mein Grundstück Grenzsteine

gesetzt, der Grenzzaun (5) \_\_\_\_\_ viel weiter hinten gestanden. Anfangs

(6) \_\_\_\_\_ die Soldaten keine fünf Meter entfernt an meinem Grundstück

entlangpatrouilliert. Wir im Westen (7) \_\_\_\_\_ sie begrüßt und (8) \_\_\_\_\_

mit ihnen ein paar Worte gewechselt. Doch ab 1961 (9) \_\_\_\_\_ sie grußlos

und mit großem Abstand vorbeimarschiert. Der DDR-Staat (10) \_\_\_\_\_ ihnen

die „Kontaktaufnahme mit dem Klassenfeind“ strikt verboten.

In den 1970er-Jahren (11) \_\_\_\_\_ viele Westdeutsche zum ersten Mal ein

Visum erhalten, um in die DDR zu reisen. Ab 1973 (12) \_\_\_\_\_ ich den

sogenannten „kleinen Grenzverkehr“ genutzt und (13) \_\_\_\_\_ mich immer

wieder mit einem Visum für Tagesbesuche in die DDR gewagt. Es waren vor

allem Westdeutsche, die sich meist aus familiären Gründen dem Osten

verbunden gefühlt (14) \_\_\_\_\_. Manchmal (15) \_\_\_\_\_ West-Lehrer für

ihre Schüler Tagesausflüge organisiert, einige Eltern (16) \_\_\_\_\_ ihre Kinder

aus Angst nicht mitfahren lassen. Als Besucher der DDR (17) \_\_\_\_\_ man

niemanden provozieren dürfen. Das (18) \_\_\_\_\_ die wichtigste Regel

gewesen. Es war manchmal aber auch beklemmend. Besuchern aus dem

Westen (19) \_\_\_\_\_ man in Gaststätten mehr und meist besseres Essen

serviert als ostdeutschen Gästen am Nebentisch.

Nach dem Abbau der Grenzanlagen im November 1989 (20) \_\_\_\_\_ unsere

ostdeutschen Nachbarn nach kilometerlangen Fußmärschen oder mit ihren

Trabis in den Westen gelangt. Wir (21) \_\_\_\_\_ uns umarmt, gefeiert und

gesungen. Jeder Ostdeutsche (22) \_\_\_\_\_ sich ein Begrüßungsgeld in Höhe

von 100 DM abholen können.

patrouillieren  
auf- und abgehensich verbunden  
fühlen  
sich nahe fühlenbeklemmend  
Angst machendr Trabi  
Trabant, ehemaliges  
DDR-Autoe DM  
D-Mark, Deutsche Mark,  
100 DM = ca. 50 Euro